

Die Neue (alte) Weltordnung – Teil 25

Quelle: „New World Order: Worlds in Collision and The Rebirth of Liberty“ (Die Neue Weltordnung: Welten in Kollision und die Wiedergeburt der Freiheit) von Terry James und Pete Garcia – Teil 17

KAPITEL 4: Die Zeit der Nicht-Juden – Teil 2

Das römische Modell

Wie die Geschichte zeigt, zerfiel das Römische Reich schrittweise, wobei der westliche Teil (Rom) ab 430–476 n. Chr. auseinanderzubrechen begann. Der östliche Zweig bestand jedoch noch weitere 1000 Jahre als Byzantinisches Reich fort, bis er irgendwann im 15. Jahrhundert von der aufstrebenden muslimischen Streitmacht der osmanischen Türken zerstört wurde.

Dennoch verwandelte sich der Zusammenbruch des westlichen Teils im 8. Jahrhundert unter Karl dem Großen in ein „Heiliges Römisches Reich“, das weitgehend als Zweites Römisches Reich oder - wie die Deutschen es betrachteten - als Erstes Reich angesehen wurde.

Wenn wir einen Moment zurücktreten und uns anschauen, worauf sich Satan den Großteil seiner Zeit konzentriert hat, sehen wir, dass er sie überwiegend in und um die Mittelmeerregion und Mesopotamien investiert hat. Insbesondere hat er enorm viel Zeit (um genau zu sein 3345 Jahre) mit einem bestimmten Reich verbracht: Mit Rom.

Wenn wir also an die Phasen des Römischen Reiches zurückdenken, können wir seine Entwicklung über mehr als drei Jahrtausende hinweg verfolgen. Satan wird diese Struktur/dieses System, das er bereits eingerichtet hat, nicht aufgeben.

Bedenke außerdem den Zusammenhang zwischen den historischen Ansprüchen des Dritten Reiches auf das „Heilige Römische Reich“ (das Erste Reich) und unserer heutigen Lage. Wir denken in gewisser Weise, dass das Dritte Reich Satans Testlauf für dieses letzte Königreich gewesen sein könnte.

Der Heiligen Schrift zufolge wissen wir auch, dass der Antichrist von irgendwo innerhalb der Grenzen des Römischen Reichs kommen wird (da dies die Zeit war, in der Jerusalem belagert und der Tempel zerstört wurde).

Daniel Kapitel 9, Vers 26

„Und nach den zweiundsechzig Jahrwochen wird ein Gesalbter (Jesus Christus) ums Leben gebracht werden ohne Richterspruch (ohne dass eine Schuld an Ihm wäre); und die Stadt samt dem Heiligtum wird das Kriegsvolk eines Fürsten zerstören, der

heranzieht, dessen Ende aber durch eine Sturmflut eintritt; und bis zum Ende wird Krieg stattfinden, fest beschlossene Verwüstungen.“

Dieser zukünftige Antichrist wird 3 der kommenden 10 Könige unterwerfen und dann die Herrschaft über die gesamte Erde beanspruchen. Da das Konzept der Nazis vom „Dritten Reich“ voraussetzt, dass es ein „Erstes“ und ein „Zweites Reich“ gegeben hat, müssen wir - bevor wir weitermachen - wissen, woran sie glaubten.

„Das Dritte Reich“ war die offizielle Bezeichnung des Nationalsozialismus für das Regime in Deutschland von Januar 1933 bis Mai 1945 als mutmaßlicher Nachfolger des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen „Heiligen Römischen Reiches“ von 800 bis 1806 (das Erste Reich) und des Deutschen Reiches von 1871 bis 1918 (das Zweite Reich).

Um nicht mehr als tausend Jahre europäischer Geschichte aufzuwärmen (siehe das folgende Bild), sagen wir einfach, dass Deutschland tatsächlich eine zentrale Rolle im gesamten „Heiligen Römischen Reich“ spielte. Es begann, als Papst Leo III. am 25. Dezember 800 n. Chr. den fränkischen König Karl den Großen zum „Heiligen Römischen Kaiser“ krönte.

Das „Heilige Römische Reich“ selbst war das Produkt dieser Kaiserpaarung durch die römisch-katholischen Kirche, die versuchte, ihre Kontrolle über die unterschiedlichen (und oft verfeindeten) Fraktionen in Mitteleuropa zu festigen und das Weströmische Reich wiederzubeleben, das praktisch um 476 n. Chr. zu Ende gegangen war. Somit war der Titelspruch (Drittes Reich) durch Adolf Hitler und seine Konsorten zumindest historisch zutreffend, wenn nicht sogar tragisch umgemünzt.

Die Phasen der römischen Macht	Zeitperiode
Die römische Königszeit	753-509 v. Chr. (244 Jahre)
Die römische Republik	509-49 v. Chr. (465 Jahre)
Die römische Kaiserzeit	49 v. Chr.-476 n. Chr. (525 Jahre)
Das Byzantinische Reich	330-1453 n. Chr. (1123 Jahre)
Das Heilige Römische Reich	800-1806 n. Chr. (1006 Jahre)
Das Zweite Deutsche Reich	1871-1918 n. Chr. (47 Jahre)
Das Dritte Deutsche Reich	1933-1945 n. Chr. (12 Jahre)
Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EEC), die Europäische Union (EU), die Union für den Mittelmeerraum (UfM9, die Nordatlantikpakt-Organisation (NATO)	1949-zur Gegenwart (74 Jahre)
Das Reich des Antichristen (Reich des Tieres)	??? (7 Jahre)

Das Zusammenkommen – Teil 1

Im Jahr 1971 schrieb Pastor **S. Franklin Logsdon** in seinem Buch „Profiles of Prophecy“ (Profile der Prophetie):

„Die gegenwärtige Eigenstaatlichkeit Israels ist ein starkes Zeichen für das Ende dieses Weltzeitalters. Die ökumenische Bewegung ist ein weiteres. Vielleicht gleichwertig mit beiden ist der 'Europäische Gemeinsame Markt' mit seinen Implikationen. Dabei handelt es sich um eine Wirtschaftsgemeinschaft, um nationale Barrieren abzubauen, um ein Zusammenkommen, das auf bestimmten gemeinsamen Grundlagen basiert.

Die ganze Idee besteht darin, das Gesicht Europas neu zu gestalten. Dies wurde einst von Cäsar, von Napoleon und von Adolf Hitler versucht, aber ihre Mittel zu diesem Zweck waren nicht raffiniert genug oder so praktikabel wie die, welche von dem europäischen Binnenmarkt vorgeschlagen wurde. Damals wurde dazu Munition eingesetzt, die heutigen Befürworter verwenden als Mittel Brot.

Und man muss sagen, dass die Neugestaltung des Antlitzes Europas dem Reich nahekommmt, das aus dem alten Römischen Reich hervorgehen wird: Die letzte nicht-jüdischen Macht.“

Da Europa nun 73 Jahre (seit 1950) wieder vereint ist, schließt sich für seine Führung endlich der Kreis im Nachkriegspazifismus. Es erkennt, dass es ohne militärische Macht immer nur als Papiertiger betrachtet wird. Es realisiert, dass es - egal wie mächtig es wirtschaftlich und politisch wird - ohne die entsprechende militärische Stärke nie als globale Supermacht ernst genommen wird.

Aber in den letzten 73 Jahren hatte Europa das auch nicht nötig. Amerika war ja stark. Es finanzierte und trug die NATO. Amerika war immer da ... bis die 46. US-Präsidentschaftsregierung unter der Leitung von Joe Biden an die Macht kam.

Jetzt scheint die US-Regierung einen Fehltritt nach dem anderen zu machen, und die Europäer werden sich der Realität bewusst, dass Amerika nicht immer in der Lage sein wird, ihnen zu Hilfe zu kommen (z. B. der Rückzug aus Afghanistan, der Krieg in der Ukraine).

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)